Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **34 (1951)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nungsfreund Stöckli wird uns nach dieser Richtung nicht enttäuschen. Wir bitten daher unsere Mitglieder, auch zu dieser Veranstaltung zahlreich zu erscheinen und Interessenten einzuführen. Lassen Sie sich durch die Wahl des Themas nicht vom Besuch abhalten. *Lokal:* Hotel du Park. Der Vorstand.

Olten

Freitag, den 16. Nov. sprach vor vollbesetztem Saale unser allseits geschätzter Gesinnungsfreund *Ernst Brauchlin* aus Zürich in einem geistig und sprachlich hochstehenden Vortrag über *Leben ohne Leid.* Ohne dem Referenten ein besonderes Kränzchen winden zu wollen, darf gesagt werden, daß dieser Vortrag wohl einer der schönsten war, der je in unserem Kreise gehalten wurde. Trotzdem der Redner darauf hinwies, daß es, solange es auf Erden Menschen gebe, nie zur vollen Leidlosigkeit kommen werde, bestehe doch keinen Grund zum Pessimismus. In wohl erwogenen Worten schilderte uns Gesinnungsfreund Brauchlin die verschiedenen Ursachen des Leides, das sozialen, wirtschaftlichen oder psychischen Ursprungs sein kann. Was das Edle in diesem Vortrag war, kann dahin zusammengefaßt werden, daß wenn es auch nie zu einem Leben ohne Leid kommen wird, es doch der Wege viele gibt, die zu einer Verminderung des Leides führen. Es komme aber darauf an, die Ursachen des Leides zu erkennen. Diese Erkenntnis werde schließlich den Sieg davontragen. — Haben Sie Dank, lieber Gesinnungsfreund Brauchlin! Mögen Ihre Worte weiteste Kreise erfassen, um die Menschheit weiter aufwärts zu führen bis zu einem Leben ohne Leid — *trotz alledem.* WB.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß *Samstag, den 22. Dezember, abends 19.30 Uhr* die diesjährige

Sonnwendfeier

stattfindet. Dieselbe wird gemeinsam mit der Ortsgruppe Aarau in Olten durchgeführt. Es soll ein vielversprechender und schöner Abend werden. Anschließend an die besinnliche Feierstunde, warten den Mitgliedern im nachfolgenden gemütlichen Teil verschiedene Ueberraschungen. Reservieren Sie sich daher schon heute diesen Abend und vergessen Sie nicht, Gäste einzuladen, die zu diesem Anlasse herzlich willkommen sind. Alles Nähere zu gegebener Zeit auf dem Zirkularwege.

Zürich

Samstag, den 15. Dezember 1951, im «Plattengarten». Türöffnung: 19.30 Uhr. Beginn: Punkt 20 Uhr. Eintritt: Fr. 2.20.

Ernst und Scherz
Tanz

Gesinnungsfreunde, versäumen Sie unsere Jahresfeier nicht. Programm mit Anmeldungs-Abschnitt erhalten Sie in den nächsten Tagen. Wie immer an unsern Sonnwendfeiern, werden Sie auch diesmal einen schönen, frohen Abend erleben. Führen Sie Angehörige und Freunde ein! Der Vorstand.

Uebrige Samstage im Dezember: Freie Zusammenkünfte je von 20 Uhr an im Restaurant «Frohsinn», bei der Tramhaltestelle «Schmiede» Wiedikon.

Adresse des Präsidenten: Jacques Bucher, Schrennengasse 10, Zürich 3, Telephon 33 05 21.

Unterstützen Sie uns mit einer freiwilligen Spende für die Sonnwendfeier, da unsere Vereinskasse darauf angewiesen ist. Herzlichen Dank allen Spendern. Postcheckkonto VIII 7922.

Der Vorstand.

Inhaltsverzeichnis des Jahrganges 1951

A

Arbeitstagung, Unsere —; F. C. 11. Arger Vorschlag, Ein —; P. 9.

F

Film als Verjüngungskur, Der —; j. F. 8.
Feuilleton: Cripps, Sir Stafford — Seine Kritik des Christentums; J. Wr. 10. Ferrer Francisco, Ein Märtyrer seiner Gesinnung; Friedrich Tramer. 11, 12. Freiwillige Beiträge; 3.

I

Intelligenzdefizit, Nochmals das —; Dr. W. Feld. 1. Intelligenzdefizit, Unsere Leser schreiben zum Thema —; E. J. 1.

G

Geenna; 7. Geistliches Proletariat; 3. Geistesfreiheit in Jugoslawien; W. G. 3. Gide, André —; 4.
Gedichte: Das alte Lied; Ludwig Thoma. 6. Friede auf Erden . . .; R. D. 1.
Gespräche mit einem Freidenker: 1. Gespräch; 7. 2. Gespräch; 8, 9. 3. Gespräch; 10, 11, 12.

K

Kampfschrift gegen den Atheismus, Eine —; Friedrich Tramer. 9. Katholizismus — Hort der Freiheit; Leox. 12. Kirchenkampf im Osten einmal anders gesehen; Eusebius Immergrün. 1. Kollektivgebete für den Frieden? xy. 4.

L

Lamennais, F. R. —; J. Wanner, 1, 2, 3. Lawinenverschüttet, weil Sünder; E. Br. 5.
Literatur: Baker John R., «Freiheit und Wissenschaft»; J. Wr. 9. Kafka Gustav, «Freiheit und Anarchie»; J. Wr. 8. Lersch Philipp, «Der Mensch der Gegenwart»; J. Wr. 8. Steinberg Wilhelm, «Der Einzelne und die Gemeinschaft»; J. Wr. 8.

M

Mensch und Technik; 10, 11, 12. Monod Wilfried —; 5, 6. Monopolanspruch auf die Sittlichkeit, Der christliche —; xy. 9.

O

Ortsgruppen. Aarau: 2; Bern: 1, 2, 6, 10, 11; Biel: 3; Luzern: 1, 2, 10, 11, 12; Olten: 1, 2, 4, 11, 12; Schaffhausen: 7, 8, 9; Zürich, alle Nummern.

P

Paragraphen-Christentum; Leox. 5. Preißer Oswald; 9. Psychologie und Religion; 4. Psychologie von C. G. Jung, Die —; 2.
Römische Machtgelüste im freien Amerika; 11, 12.

S

Shaw zum Gedächtnis, Georg Bernard —; E. Akert. 8. So etwas dürfte man heute vergebens erwarten; 4.
Streiflichter: Bibel für 21 Pfennige!, Die —; (Bieler Tagblatt) 6 Blaue Milch; 2. Diplomiertes Christentum; Leox. 6. Freidenkerbewegung im Ausland, Die —; W. Schieß. 6. Friedrich der Große an Voltaire; 3. Gefahr der Mischehen; —ss. 9. Katholische Kriegshetzer; W G. 2. Keine evangelische Seelsorge mehr in Polen; (Bieler Tagblatt 6. Kirchenbote mehr!, Ein —; P. 3. Nach 100 Jahren; (Berner Tagwacht) 6. Resolution, Eine —; B. 2. Schule und Konfession; B. 1 Tischrede des hochwürdigsten Bischofs, Aus einer —; 3. Tour d France und der liebe Gott; Br. 9. Triumph der Technik vor 200 Jahren; B. 2. Uebereifriger Pfarrer, Ein —; (Nat.-Ztg.) 2. Verantwortung des katholischen Naturforschers, Die —; xy. 2. Vereinigte Nationen und die Gottlosen, Die —; P. 2. Wo der Kirchturm am höchsten! (Berner Tagwacht) 6. Zum Stratosphärenflug Mariac Br. 2.

T

Theokratie, Moderne —; xy. 8. Theologieprofessor, Der voreilige — P. 3.
Totentafel: Benedikt Fuchs, Aarau, 11; Otto Burkhardt, Zürich, R. 5

U

Unser notwendiges Schlußwort zum neuen Mariendogma; Omikron 6.

V

Völkerkonflikte und Kirchenmacht; xy. 3.

W

Welt, eine unreine und blutige! 4. Wir gratulieren (Ernst Akert W. Schieß. 5. Wunder, Die biblischen —; 5.

Z

Zeit und Streit, Aus —; Omikron 7.
Zentralvorstand: 7. Arbeitstagung; 9, 11.

Redaktionsschluß jeweilen am 16. des Monats.

Verantwortliche Schriftleitung: Die Redaktions-Kommission der Freigei Vereinigung der Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schi Postfach 1197, *Bern-Transit.* — Verlag: Freigeistige Vereinigung c Schweiz, Postfach 16, Basel 12.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft, Aarau, Renggerstraße